

Dritter Tag im Störizland (13.07.2016)

Heute begann ein Tag, der so richtig viele Abenteuer bringen sollte.

Nach dem Aufstehen um 7:30 Uhr, schlüpfen alle Kinder in ihre sauberen Outfits für den Tag und ab ging es zur Stärkung zum Frühstück. Schnell ein paar Nutellabrötchen oder Cornflakes gegessen und dann wartete auf uns auch schon das erste Highlight.

Wir trafen uns mit Tina, die wir auch schon aus unseren anderen Jahren kennen, und starteten zusammen eine Fotosafari.

Ein großer Schlüsselbund mit 12 Schlüsseln und einen extra Schlüssel für die Schatztruhe, der vertrauensvoll Geri um den Hals gelegt wurde, begleiteten uns.

Aufgabe war es nun für die Kinder einen Briefkasten zu finden, aufzuschließen und die darin enthaltene Fotokarte mit dem nächsten Ziel zu finden.

Natürlich hatten wir schlaue und gewiefte Kinder, die sich super gut im Lager auskannten und die Ziele sofort erkannten.

Unterwegs begegneten wir wieder einmal kleinen Babyfröschen, verschiedenen Käfern und Pflanzen, die uns aber nicht von unserer eigentlichen Aufgabe abbringen konnten.

Letztendlich sind wir dann an der letzten und entscheidenden Station gelandet, wo Conner den Schatz entdeckte und Geri ihn mit ihrem wertvollen Schlüssel öffnen durfte. Ein Lutscher, ein Malheft und Stifte waren unser Schatz und den Lutscher, den durften wir gleich aufnaschen.



Mit unseren Schätzen gingen wir wieder in unsere Ferienwohnung, zogen unsere Badesachen an und huschten noch schnell mal eben in den See. Leider machte uns langsam das Wetter einen

Strich durch die Rechnung, denn es zogen ein paar Regenwolken auf. Na gut, dann machen wir uns eben erstmal für unser Mittagessen, Grießbrei mit Kirschen oder Kartoffeln mit Quark, bereit.



Leider mussten wir nach dem Essen feststellen, dass der Regen uns für die nächsten zwei Stunden mit seinem feinen Landregen im Haus festhalten sollte. Aber mit Mal- und Spielsachen wurde die Zeit überbrückt oder andere machten sich schon mit Musik aus dem Radio auf die kommende Disco tanztüchtig.

Wird der Regen aufhören, damit wir unsere geplante Ruderbootstour machen können??? Nach einer kurzen Weile

teilten sich die Regenwolken und der Sonnenschein verwöhnte uns.

Nach dem Vesper ging es ab zum Bootsverleih.

Schwimmwesten an und eine coole Sonnenbrille auf die Nase gesetzt, die Ute extra besorgt hatte und ab ging es aufs Boot.



Manche mutig und aufgeregt, andere dann doch auch ein bisschen skeptisch. Aber Ute, Katrin, Wenke und Sylvi hatten alles im Griff. Selbst ein paar Mutige trauten sich auch mal die Ruder in die Hand zu nehmen und eine Biege auf

den See zu rudern.

Nachdem auch das Schilf betrachtet und die kleinen Fische begutachtet wurden, war es auch schon wieder Zeit die Boote an die nächsten Ruderer weiterzugeben.

Ab ging es zum Abendbrot und die Aufgeregtheit der Kinder wurde immer größer. Sahen sie doch schon die ersten Aufbauten für die abendliche Disco.

Schnell zurück zum „Aufhübschen“. Mit dem Blick in den Spiegel, ob die Frisur liegt und das Partyoutfit sitzt, ging es auf die Tanzfläche.

Große, wie auch kleine Tänzer vermischten sich und schwangen zusammen das Tanzbein.

Völlig verausgabt und durchgeschwitzt schlurften wir zurück in unsere Wohnung und fielen selig und glücklich in unsere Betten.

Mit den Gedanken an Mama und Papa, sie morgen wieder in den Armen zu halten und mit der Postkarte unter dem Kopfkissen schliefen alle Kinder ein.



Das Urlauber- Betreuer team Wenke, Sylvi, Katrin und Ute hatten mit euren Kindern wiederum eine wunderbare Zeit.